

Was sind Fahrradstraßen?

Das Projekt weist sechs Radverkehrsachsen aus, die wichtige Verbindungswege in Offenbach und ins Umland abdecken. Auf ihnen werden in den Jahren 2019/20 neue Radwege und Schutzstreifen eingerichtet, die auch Ziele wie Schulen, Versorgungs- und Freizeiteinrichtungen integrieren. In den Fahrradstraßen hat der Radverkehr Vorrang, Radfahrer dürfen nebeneinanderfahren, und es gilt maximal Tempo 30 für alle. Die neuen Routen werden auffällig gestaltet, um die Sicherheit zu gewährleisten und die Orientierung zu erleichtern.

Bike Offenbach – Unsere Stadt neu erfahren

Unsere Stadt der kurzen Wege wird zur Stadt der intelligenten, fahrradgerechten Verbindungen. Bis 2021 entstehen neun Kilometer Fahrradstraßen, die uns das Stadtgebiet und unser Umland neu erschließen: Auf sechs Achsen kreuzen wir dann geschützt und ungestört von Rumpenheim über die Innenstadt in Richtung Neu-Isenburg, von Frankfurt auf die Rosenhöhe oder vom Hafen nach Heusenstamm. Wir radeln vorbei an Schulen und Kindergärten, pausieren am Hafen oder im Leonhard-Eißnert-Park und steigen an Bahnhöfen um in die S-Bahn oder Regionalverbindungen – das führt uns in Offenbach in die Zukunft.

Dass sich die Stadt bald neu erfahren lässt, ist dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) zu verdanken: Es hat die Mittel für das Verbundprojekt Fahrrad-(straßen)-stadt Offenbach bewilligt, das dem Radverkehr Vorfahrt einräumt. Dafür stellt das BMU rund 4,53 Millionen Euro aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative zur Verfügung. Verbundpartner ist die Stadt Neu-Isenburg, die ebenfalls eine Förderzusage erhalten hat. Als Projektpartner beteiligen sich der ADFC Offenbach, die AGNH Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen, die Hochschule Darmstadt und der Regionalverband FrankfurtRheinMain.

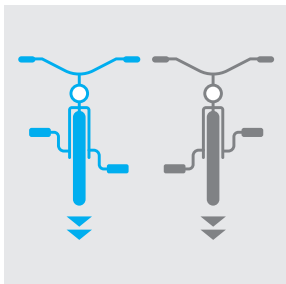
Weitere Infos unter www.bikeoffenbach.de



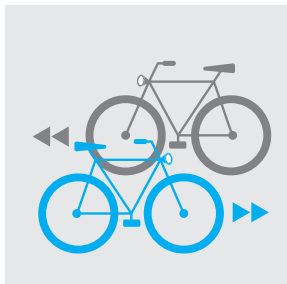
Fahrräder haben Vorrang



Maximal Tempo 30 für alle

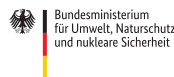


Fahrräder dürfen nebeneinander fahren



Fahrräder dürfen beide Richtungen befahren

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



BIKE OFFENBACH

Offenbach am Main



Modellhafte Verbindungen

Die Karte zeigt die geplanten sechs Fahrradstraßen (rot markiert) in und um Offenbach. Gemeinsam mit den bestehenden Achsen bilden sie durchgängige Routen – nah an der Innenstadt, aber nicht mittendurch, um Engpässe in der City zu vermeiden. Um gezielt Kinder und Jugendliche zum Umsatteln zu bewegen, führen die Achsen an vielen Schulen (hellblaue Punkte) vorbei. Auch Pendler aus nahezu allen Richtungen werden durch die Verbindungen ins Umland gezielt angesprochen. Dieses modellhafte Netz rund um die Stadt der kurzen Wege ist bislang einmalig in Hessen.

Ziele: weniger Stau, mehr Spaß

Mit dem Projekt möchten die Verantwortlichen den Radverkehrsanteil in Offenbach deutlich erhöhen – das bedeutet weniger Stau und Stress für alle Verkehrsteilnehmer. Sichere und direkte Verbindungen sollen, neben Kindern und Jugendlichen, auch bisher weniger Fahrrad-affine Menschen ansprechen. Das faire Miteinander und Spaß statt Leistungssport stehen im Vordergrund: Es geht um Kooperation statt Konkurrenz. Wenn weniger Autos in Stadt und Umland unterwegs sind, verbessert sich die Luft- und Lebensqualität für alle. Wer umsattelt, trägt auch dazu bei, die Stickoxid-Werte zu senken. Damit die Radelnden bequem ans Ziel kommen, sind durchgehend asphaltierte Verbindungswege vorgesehen.

Lasst uns Offenbach gemeinsam neu erfahren!

